



**Test in der Ostsee** • Einmal die Version mit eingebautem Akku (oben) und der optionale Akku-Container, der auf die obere Platte des Gehäuses montiert werden kann



**tauchen**  
**FOKUS**

# Sonne unter den Wellen

Videoprofi Horst Ackermann hatte als erster die neue Lichtanlage „Video“ von Subtronic für uns im ausführlichen Praxistest. Seine Erfahrungen schildert er auf den folgenden Seiten

Für den engagierten Unterwasserfilmer stehen als Beleuchtungsmittel Gasentladung, Halogen und LED zur Verfügung. Subtronic geht jetzt einen Schritt weiter und verbaut sogenannte „LED-Röhrenbrenner“. Ihr großer Vorteil ist ein völlig flächiges und gleichmäßiges Licht mit einem Abstrahlwinkel von circa 110 Grad. Dadurch gibt es keine ner-

vigen Lichtkegel oder unschöne „Hot-Spots“.

Zum Einsatz kamen sowohl zwei Leuchtköpfe mit einem separatem Akku-Container als auch eine Lampe mit eingebautem Akku und einem zusätzlichen Lampenkopf. Befestigt werden beide Systeme entweder an zwei Blitzarmen oder direkt an den Flügeln des Gehäuses. Gut gelöst ist die Möglichkeit,

einen Lampenkopf mit einem längeren Kabel zu versehen und diesen dann einem Beleuchter in die Hand zu drücken.

Damit wir die Lichtleistung ohne störende Lichtquelle objektiv beurteilen konnten, haben wir die „Video“ in einem Hallenbad getestet, wo wir die Beleuchtung ausschalten konnten. Und hier erlebten wir eine Überraschung, wie sie in all den

Jahren zuvor noch nie vorkam. Aus einer exakt gemessenen Entfernung von 1,33 Metern wurde eine Fläche von 2,70 Metern Bildbreite komplett mit zwei Lampenköpfen ausgeleuchtet! Das bedeutet im Klartext: Objekte werden selbst aus kurzer Entfernung (beim Einsatz von extremen Weitwinkeln) im Format 16:9 komplett ausgeleuchtet. Das schafft besonders beim



#### Ladung und Kühlung

Das sehr kleine Ladegerät (oben) und die großen Kühlrippen, die benötigt werden, damit die LED-Röhren-Brenner lange durchhalten

Ausleuchten von Wracks völlig neue Möglichkeiten. Vorbei sind die Zeiten, in denen man nur kleinere Flächen beleuchten konnte – jetzt kann man in die Breite gehen!

Ein wichtiger Faktor bei Videoleuchten ist die Farbtemperatur. Bei den meisten LEDs ist sie zu kalt (blau), und bei Halogen kann sie, je nach Aufnahmesituation, zu warm



#### Schaltzentrale

Mit einem Dreh wird gedimmt



#### Aufnahme

Hier wird der Blitzarm befestigt

sein (rötlich). Die „Video“ strahlt mit einer Farbtemperatur, die bei 5800 Grad Kelvin liegt, und hat einen Wert von 96 CRI (Color Rendering Index). Dadurch entspricht sie fast dem Sonnenlicht (100 CRI).

Geschaltet wird die „Video“ direkt am Lampenkopf beziehungsweise an der Lampe mit eingebautem Akku. Zusätzlich gibt es eine vierstufige Dimmung

## IM DETAIL • FARBTEST IM POOL



#### Testaufbau

Mit einer Farbtabelle konnten wir alle Parameter testen

von Subal auch sehr gut von Fotografen eingesetzt werden kann. Die ermittelten Farben waren so neutral, dass ohne Probleme ein Vergleich zum Sonnenlicht gezogen werden kann.

Um die Beleuchtungsanlage „Video“ genau zu testen, haben wir eine Testtafel im abgedunkelten Pool angebracht. So konnten wir verschiedene Parameter, wie zum Beispiel das Farbverhalten, prüfen. Aus etwas mehr als einem Meter Entfernung ermittelten wir eine Belichtungszeit von 1/125-Sekunde bei Blende 5,6 und 200 ISO.

Der Test zeigt, dass die „Video“

**Fazit:** Mit der Videoleuchte „Video“ ist den Ingenieuren von Subtronic ein großer Wurf gelungen. Noch nie hatten wir bei einer Videoleuchte so gute Werte getestet, was Ausleuchtung und Farbneutralität betrifft.

Das Handling der „Video“ ist denkbar einfach, auch mit dicken Handschuhen konnten wir alles sehr gut bedienen. Die Leuchtdauer bei voller Leistung und einem Lampenkopf beträgt 75 Minuten.

Bei der Verwendung von zwei Lampenköpfen halbiert sich zwar die Leistung, sie ist aber immer noch für die meisten Anwendungen absolut ausreichend.

Zusätzlich könnte die „Video“ für Fotografen interessant sein, deren digitale Spiegelreflexkamera auch Videos drehen kann. Ihr Licht ist für die meisten fotografischen Situationen ausreichend (siehe Kasten), und die produzierten Videos sind mit Garantie perfekt ausgeleuchtet.

*Horst Ackermann*

### FAKTEN

<b>Material:</b>	Aluminium
<b>Leistung:</b>	6 x 7 Watt
<b>CRI-Wert:</b>	96 Prozent
<b>Abstrahlwinkel (UW):</b>	110 Grad
<b>Leistungsstufen:</b>	vier
<b>Preis:</b>	ab 1099 Euro
<b>www.subtronic.de</b>	